

Pfarreiengemeinschaft

WITTLICH



Pfarrbrief

Nr. 13 vom 17.9. – 14.10.2018

Pfarrei St. Markus mit Filiale St. Jakobus Plein

Pfarrei St. Andreas Altrich

Pfarrei St. Martin Platten

Pfarrei St. Bernhard Wittlich

Pfarrei Maria Himmelfahrt Wittlich-Bombogen mit Filiale St. Nikolaus Wittlich-Neuerburg

Pfarrei St. Maria Magdalena Wittlich-Lüxem mit Filiale St. Servatius Flußbach

Pfarrei St. Peter Wittlich-Wengerohr

ERNTEDANK 2018



Weinstock im Pfarrhausgarten

Foto: Ellen Wirz

Erntedank: Welt-Thema

„Schreibt einen Aufsatz zu dem Thema: Wie ich einmal großen Hunger hatte,“ sagte ein Lehrer zu Kindern einer Schulklasse irgendwo im Rheinland. Die Kinder sahen sich an und kauten ratlos auf ihren Stiften. Niemand schrieb...

„Schreibt einen Aufsatz zu dem Thema: Wie ich einmal so richtig satt war!“ sagte der Lehrer zu Kindern einer Schulklasse in Mumbai/Indien. Die Kinder überlegten nicht lange. Sie schrieben und ihre Augen glänzten.

Über diese Zeilen in Anlehnung an Ingrid Kötter und Willi Hoffsummer bin ich gestolpert.

... Eine kleine, aber spannende, zum Nachdenken anregende Gegenüberstellung! Und mir wird neu bewusst, was es heißen kann, die Gaben, Früchte und Schätze der Erde bewusst und ehrfürchtig wahrzunehmen, zu achten, wertzuschätzen, zu empfangen, zu genießen und auch gerecht zu teilen!

Ich wünsche uns ein aufmerksames, die ganze Welt in den Blick nehmendes Erntedankfest 2018!

Ihr/Euer Pastor Bruno Comes

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Wittlich vom 17.9. – 14.10.2018

Montag 17. September	Hi. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin; Hi. Robert Bellarmin, Bischof, Kirchenlehrer
15:00 Haus Mozart (S)	Wortgottesdienst
Dienstag 18. September	Hi. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer
19:00 Neuerburg (C)	Hi. Messe
Mittwoch 19. September	Hi. Januarius, Bischof, Märtyrer
08:30 St. Bernhard (L)	Hi. Messe Kollekte für die Sudanhilfe
15:30 St. Paul (RH)	in der Cafeteria der Seniorenresidenz: Hi. Messe
Donnerstag 20. September	Hi. Andreas Kim Taegon, Priester und Gef., Märtyrer
09:30 Wengerohr (F)	Erntedankgottesdienst der Liesertalschule
10:45 Altenzentrum (C)	Hi. Messe
19:00 Bombogen (S)	Hi. Messe
Freitag 21. September	Hi. Matthäus, Apostel und Evangelist
15:30 Altenzentrum (G)	Glaubensgespräch
19:00 St. Paul (RH)	Hi. Messe
Samstag 22. September	Hi. Mauritius und Gefährten, Märtyrer Caritas-Kollekte
16:00 Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
16:00 Maria Grünwald	Evang. Gottesdienst
17:30 St. Bernhard (C)	Vorabendmesse
17:30 Lüxem (S)	Vorabendmesse - Familiengottesdienst <i>mit Segnung der Erntegaben; mit Aufnahme der neuen Messdiener</i>
19:00 Flußbach (C)	Vorabendmesse

Sonntag 23. September

25. Sonntag im Jahreskreis

Weish 2,1a.12.17-20,Jak 3,16-4,3, Ev: Mk 9,30-37
Caritas-Kollekte

09:00 St. Anton (G)

Hi. Messe

09:30 Alte Dorfkapelle (S)

Hi. Messe

10:30 Plein (D)

Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst zu Erntedank

10:30 St. Paul (RH)

Hi. Messe

10:45 Altenzentrum (G)

Hi. Messe

11:0 St. Bernhard (S)

Hi. Messe *musikalisch mitgestaltet vom Kammerchor Portavoci*

14:30 St. Bernhard (S)

Tauffeier

19:00 St. Paul (RH)

Hi. Messe

Mittwoch 26. September

Hi. Damian, Märtyrer; Hi. Kosmas, Märtyrer

08:30 St. Bernhard (S)

Hi. Messe

14:30 Altrich (S)

Hi. Messe Kollekte für "Eye of Africa"
mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung
anschließend Begegnung im Pfarrheim

19:00 St.-Markus-Haus

Hi. Messe mitgestaltet von der Cursillo-Gruppe

19:00 Wengerohr (C)

Hi. Messe Kollekte für den Blumenschmuck

Donnerstag 27. September

Hi. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

10:45 Altenzentrum (G)

Hi. Messe

Freitag 28. September

Hi. Lioba, Äbtissin

09:15 Maria Grünewald

Schulgottesdienst in der Kapelle

15:30 Altenzentrum (G)

Rosenkranzgebet

19:00 St. Paul (RH)

Hi. Messe

Samstag 29. September

Hi. Michael, Hi. Gabriel und Hi. Rafael, Erzengel

16:00 Krankenhaus

Wort-Gottes-Feier

17:30 St. Bernhard (S)

Hi. Messe

19:00 Platten (C/W)

Hi. Messe

Sonntag 30. September

26. Sonntag im Jahreskreis

Num 11,25-29, Jak 5,1-6, Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

09:00 St. Anton (G)

HI. Messe

09:30 Bombogen (C/W)

HI. Messe

10:30 St. Paul (RH)

HI. Messe

10:45 Altenzentrum

Wort-Gottes-Feier

11:00 Altrich (C/W)

HI. Messe *mit Segnung der Erntegaben*

11:00 St. Bernhard (S)

HI. Messe

11:00 Maria Grünewald

Wort-Gottes-Feier

14:30 Bombogen (W)

Tauffeier

19:00 St. Paul (RH)

HI. Messe

Dienstag 2. Oktober

Heilige Schutzengel

17:30 Pfarrheim Lükem

Rosenkranzgebet

19:00 Flußbach (S)

HI. Messe

Donnerstag 4. Oktober

HI. Franz von Assisi, Ordensgründer

09:15 Büscheid

Rosenkranzandacht

10:45 Altenzentrum (G)

HI. Messe

19:00 Lükem (C)

HI. Messe

Freitag 5. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

10:30 Altenzentrum

Evangelischer Gottesdienst

19:00 St. Paul (RH)

HI. Messe (mit neuen geistlichen Liedern),
anschließend Gelegenheit zum betenden Verweilen in der Gegenwart Gottes
20.30 Abschluss mit dem eucharistischen Segen

Samstag 6. Oktober

HI. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

16:00 Krankenhaus

HI. Messe

17:30 St. Bernhard (C)

Vorabendmesse *mit Segnung der Erntegaben*

19:00 Lükem (S)

Vorabendmesse

Sonntag 7. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16
Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

09:00 Plein (G)

Hi. Messe

10:30 Wengerohr (S)

Rosenkranzgebet

10:30 St. Paul (RH)

Hi. Messe

10:45 Altenzentrum (G)

Hi. Messe

11:00 St. Bernhard (C)

Hi. Messe mit Segnung der Erntegaben

11:00 Wengerohr (S)

Hi. Messe mit Segnung der Erntegaben

11:00 Maria Grünwald

Wort-Gottes-Feier

19:00 St. Paul (RH)

Hi. Messe

Dienstag 9. Oktober

Hi. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Märtyrer; Hi. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer

17:30 Pfarrheim Lüxem

Rosenkranzgebet

19:00 Neuerburg (C)

Hi. Messe

Mittwoch 10. Oktober

08:30 St. Markus-Haus

Wort-Gottes-Feier
anschließend Begegnung im St.-Markus-Haus

Donnerstag 11. Oktober

Hi. Johannes XXIII., Papst

10:45 Altenzentrum (G)

Hi. Messe

17:30 Platten (C)

Hi. Messe
mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Freitag 12. Oktober

19:00 St. Paul (RH)

Hi. Messe
19:40 "Dem Wort auf der Spur": Geistliche Schriftlesung

Samstag 13. Oktober

14:00 Plein (C)

Trauung

17:30 St. Bernhard (L)

Vorabendmesse mit Gesängen aus Taizé

**18:00 Bombogen (Pfr.
Zbigniew Stoklosa)**

Beichtgelegenheit und

**18:30 Bombogen (Pfr.
Zbigniew Stoklosa)**

Hi. Messe in polnischer Sprache

19:00 Altrich (C/Z)	Hi. Messe
19:00 St. Paul	Konzert "Trio Glissando" Musik mit Harfe, Horn und Posaune
Sonntag 14. Oktober	28. Sonntag im Jahreskreis Weish 7,7-11,Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30
09:00 St. Anton (G)	Hi. Messe
09:30 Platten (C/Z)	Hi. Messe <i>mit Segnung der Erntegaben</i>
10:30 St. Paul (RH)	Hi. Messe
10:45 Altenzentrum	Wort-Gottes-Feier
11:00 St. Bernhard (C/Z)	Hi. Messe
11:00 Bombogen (D)	auf dem Berlinger Hof: Erntedankgottesdienst als Wort-Gottes-Feier
11:00 Maria Grünewald	Wort-Gottes-Feier
14:30 Altrich (Z)	Tauffeier
19:00 St. Paul (RH)	Hi. Messe

Beichtgelegenheit bei Pfarrer Comes und Kaplan Scher
nach Vereinbarung

Beichtgelegenheit bei Pater Huning in St. Paul
nach Vereinbarung und samstags von 15:00-17:00 Uhr

Gemeinsame Mitteilungen

Erntedankfest der Pfarrgemeinden Bombogen und Lüxem

Es ist schon eine lange Tradition: Am Samstag vor dem Erntedankgottesdienst werden sich wieder Kinder mit ihren Bollerwagen in Lüxem auf den Weg machen. Sie sammeln an den Türen Obst, Gemüse u.a. aus dem Garten. Alle Kinder und Begleitpersonen, die mit sammeln wollen, treffen sich am Samstag,

22.9.2018 um 10.00 Uhr auf dem Pfarrhof in Lüxem und ziehen nach der Gruppeneinteilung los. Gerne können auch Erntegaben vor der Haustüre mit dem Vermerk "Sammel-Aktion-Erntedank" bereitgestellt werden.

Am gleichen Abend um 17.30 Uhr sind alle eingeladen zum Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Messdiener in die Pfarrkirche St. Maria Magdalena Lüxem. Alle Kinder sind gebeten, ein Erntekörbchen mitzubringen, das im Gottesdienst gesegnet wird.

Die gesammelten Erntegaben werden nach dem Gottesdienst zugunsten eines Projektes verkauft.

Der Dorfverein lädt im Anschluss an den Gottesdienst herzlich ein zum Oktoberfest mit bayrischer Küche im Jugend- und Gemeinschaftsraum des Pfarrheims.

Bei Rückfragen zur Bollerwagen-Aktion bitte an Claudia Adams wenden, Tel. 265111.

Führung auf dem jüdischen Friedhof Wittlich

Am Sonntag, 23.9.2018, laden die Katholische Erwachsenenbildung und das Emil-Frank-Institut Wittlich zu einer Führung auf dem jüdischen Friedhof „Judenbüsch“ ein.

Bei der Friedhofsführung wird Werner Bühler jüdische Begräbnissitten erklären und anhand einzelner Grabsteine auf die Geschichte der ehemaligen jüdischen Gemeinde Wittlich eingehen.

Da im Judentum die Totenruhe auf ewig gilt, sind auf dem Wittlicher jüdischen Friedhof die ältesten erhaltenen Gräber der Stadt zu finden. Die Grabsteine sind beredete Zeugnisse jüdischer Kultur seit dem 17. Jahrhundert.

Treffpunkt für die Führung ist am Sonntag um 14.30 Uhr der Parkplatz am Sportzentrum Wittlich. Männliche Teilnehmer an der Führung werden gebeten eine Kopfbedeckung mitzubringen.

Die kostenlose Führung dauert einschließlich Hin- und Rückweg ca. 1,5 bis 2 Stunden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Übergabe des neuen Lektionars für die Sonn- und Feiertage Lesejahr C

Zum 1. Advent wird das erste der neuen Lektionare erscheinen, das Lektionar zu den Sonn- und Feiertagen im Lesejahr C. Eine neue Ausgabe mit der revidierten Einheitsübersetzung der Hl. Schrift.

Lektorinnen und Lektoren, Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern leihen diesem Wort in der Feier der

Gottesdienste immer wieder ihre Stimme, bringen es für die Menschen zum Klingen. Ein wichtiger Dienst in der Verkündigung des Wortes Gottes.

Seit Jahren sind viele Worte der Heiligen Schrift uns vertraut, manche Worte zur Freude geworden, manches Wort zum Begleiter auf dem Lebensweg. Künftig wird mancher vertraute Vers anders klingen, werden uns Veränderungen im Lektionar begegnen.

Bischof Dr. Stephan Ackermann lädt alle Lektorinnen und Lektoren, Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern unseres Bistums ein, um ihnen für ihren Dienst zu danken und sie mit den Veränderungen vertraut zu machen.

Feier der Übergabe des neuen Lektionars für das Lesejahr C am Freitag, den 30. November 2018 in der ehemaligen Reichsabtei St. Maximin, Trier

Programm:

16:00 Uhr Ankommen, Gelegenheit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Begrüßung, anschließend

Vortrag 1

„Die revidierte Einheitsübersetzung der Hl. Schrift! Anlass – Veränderungen“

Prof. Dr. Hans-Georg Gradl, Theologische Fakultät Trier

Vortrag 2

„Was ist neu im neuen Lektionar?“

Dr. Marius Linnenborn, Dominik Bodenstein; Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Pause

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Bischof Dr. Stephan Ackermann und Übergabe der neuen Lektionare an die Pfarreiengemeinschaften des Bistums

Als Pfarreiengemeinschaft Wittlich wollen wir gemeinsam an dieser Feier teilnehmen u. ggf. mit einem Bus

fahren. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis zum 31. Oktober im Pfarrbüro an.

Weitere Infos

Altrich

Sanierung an unserer Pfarrkirche

Liebe Pfarrangehörige, die Renovierungsmaßnahme an unserer Pfarrkirche rückt in greifbare Nähe. Bereits in den nächsten Wochen stehen einige Gerüstbauarbeiten auf dem Plan. Bei den Sandsteinschäden ist eine Voruntersuchung notwendig, um mittels einer genauen Schadenskartierung die Ausschreibung zu ermöglichen. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass wir Sie demnächst zu einer Pfarrversammlung am 19.10.2018 herzlich einladen werden, um über das gesamte Projekt ausführlich zu informieren.

für den VR Altrich: E. Schneider, Vors.

Lüxem

Wortgottesdienst zum Thema

"Gott ist uns Zuflucht und Stärke"

Für Sonntag, 21.10.2018 um 9.30 Uhr ist in Lüxem ein Wortgottesdienst zum aktuellen Thema des Weltmissionssonntags geplant. Wer seine Fähigkeiten bei der Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes einbringen möchte ist herzlich eingeladen zu einem Treffen am 27.9.2018 um 18.00 Uhr im Pfarrheim. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

für den PGR und den Liturgieausschuss:
K. Wieser und M. Walter

Hilfe für Menschen

Bolivien-Kleiderpunkt in Wittlich und Altrich

Im Pfarrbüro Wittlich kann montags und mittwochs von 8.00 – 12.00 Uhr gut erhaltene Kleidung zugunsten der Bolivienpartnerschaft des Bistums Trier abgegeben werden.

In der Pfarrkirche Altrich steht im hinteren Bereich eine Holztruhe, wo Sie Ihre Kleiderspenden ablegen können.

Sakramente

Taufe

Taufsonntage der Pfarreiengemeinschaft:

07.10.	Wengerohr
14.10.	Altrich
21.10.	St. Bernhard
29.10.	Platten
04.11.	Lüxem
11.11.	St. Bernhard
18.11.	St. Bernhard
25.11.	Bombogen
02.12.	Wengerohr
09.12.	Altrich
23.12.	Platten

Erstkommunion

„Kommunion heißt: Wir feiern Gemeinschaft! Kommunion heißt: Wir feiern ein Glaubensfest!“ Auch im Jahr 2019 werden Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft dieses Glaubensfest und die Gemeinschaft mit Jesus Christus feiern.

Die Erstkommunionfeiern sind am Sonntag, 28.4.2019 in Lüxem, Maria Magdalena und in Bombogen, Maria Himmelfahrt; sowie am Sonntag, 5.5.2019 in Platten, St. Martin und in Wittlich, St.

Bernhard. Anfang September wurden die Einladungen zum ersten Elternabend an die Kinder des dritten Schuljahres verschickt.

Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, aber wünschen, dass Ihr Kind zur Kommunion geht, so melden Sie sich bitte umgehend bei uns im Pfarrbüro, Tel. 06571-6368.

Damit Sie planen können, hier die Termine des ersten Elternabends:

Für die Erstkommunion in Wittlich St. Bernhard am 24.10.2018 um 20.00 Uhr im Jugendheim St. Bernhard. Für alle anderen Erstkommunionfeiern am 25.10.2018 um 20.00 Uhr im Jugendheim St. Bernhard.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern und viele spannende Begegnungen.

Gemeindereferentin Jana Diefenbach

Firmung

Mitarbeit in der Firmvorbereitung

Im nächsten Jahr werden wir Anfang Juni Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft feiern.

Zur Firmvorbereitung werden die Jugendlichen ab 14 Jahre (9. Klasse) eingeladen.

Es hat sich bewährt und ist gegenseitig bereichernd, dass Eltern und Interessierte sich in die Vorbereitung der Jugendlichen einbringen und mitmachen. Es gibt verschiedenen Möglichkeiten der Mitarbeit: als Katechet/in zur Begleitung einer Firmgruppe oder bei einem einzelnen Tag.

Sie dürfen sicher sein, dass Sie auf die Arbeit mit den Jugendlichen gut vorbereitet und begleitet werden.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können oder noch Informationen zur Klärung brauchen, melden Sie sich bitte bei Gemeindereferentin Heike Feldges.

Haus- und Krankenkommunion

St. Bernhard

Freitag, 5.10. ab 15.00 Uhr
Kommunionhelfer

St. Markus

Donnerstag, 11.10. ab 14.30 Uhr
Diakon Zisch

Plein

nach telefonischer Vereinbarung
Kaplan Scher

Altrich

Donnerstag, 18.10. ab 9.30 Uhr
Kommunionhelfer

Platten

Freitag
Pfarrer/Diakon

Bombogen & Neuerburg

Freitag, 5.10. ab 15.00 Uhr
Kommunionhelfer

Lüxem / Flußbach

Keine Krankenkommunion
im Oktober

Freitag, 2.11. ab 10.00 Uhr und
nachmittags ab 16:30 Uhr
Pfarrer Comes

Flußbach

Donnerstag, 15.11. ab 16:30 Uhr
Pfarrer Comes

Wengerohr

Samstag, 29.9. ab 10.00 Uhr
Diakon Worryng

Kirchenmusik

Probe der Chöre

St. Markus: Kirchenchor
donnerstags um 19.30 Uhr

Plein: Kirchenchor
dienstags um 19.45 Uhr

Altrich: Kirchenchor
dienstags um 20.00 Uhr

Platten: Kirchenchor
montags um 20.00 Uhr

St. Bernhard: Kirchenchor
montags um 20.15 Uhr

Bombogen/Lüxem: Chorgemeinschaft

September/Oktober in Lüxem

dienstags um 19.00 Uhr

Neuerburg: Kirchenchor

dienstags um 19.30 Uhr

Wengerohr: TonArt

mittwochs um 19.45 Uhr

Wittlich: kfd-Chor

dienstags um 17:00 Uhr

Dekanat Wittlich: Chor 95

donnerstags um 18.00 Uhr

Kirchliche Gruppen und Verbände

Bibelgespräche

Bibelgespräch im St.-Markus-Haus

Jeden Mittwoch findet nach dem Gottesdienst um 9:15 Uhr ein Bibelgespräch im St.-Markus-Haus statt.

Frauengemeinschaft

Altrich

Unsere nächste kfd Helferinnen Runde findet am 17.10.2018 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

für die kfd Gabi Weber

Kirchliche Einrichtungen

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei St. Markus

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Die Bücherei ist zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter
Tel. 06571-969748 *köb* *III* *bv.*

Jeden Donnerstagnachmittag findet in der Bücherei von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr ein Spielenachmittag statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Senioren

Seniorenachmittage

Altrich

Mittwoch, 26.9.2018 um 14.30 Uhr Kranken- und Seniorengottesdienst. Unsere kranken, gehbehinderten und älteren Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zur einem Nachmittag der Begegnung.

Gemeinsam wollen wir die heilige Messe feiern, in der Sie die Möglichkeit haben, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Generationenhaus.

Für gewünschte Fahrdienste melden Sie sich bitte bei Uschi Hagemann, Tel. 69838 oder bei Sylvia Stoffel-Leuchter, Tel. 20524

Platten

Donnerstag, 20.9.2018 um 15.00 Uhr

Bombogen

mittwochs von 14.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrheim

Neuerburg

jeden zweiten Dienstag im Monat
ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus, Tannenstr.

Wengerohr

Dienstag, 2.10.2018 um 15.00 Uhr
gemütlicher Nachmittag der Frauengemeinschaft Wengerohr im Pfarrheim.

Kolpingsfamilie Wittlich

Die Senioren der Kolpingsfamilie treffen sich jeden 2. Freitag im Monat um 15.00 Uhr im St.-Markus-Haus.

Familie

Kleinkindergottesdienst

Zur Vorbereitung des nächsten Kleinkindergottesdienstes am 28.10.2018 trifft sich das Team am Montag, den 17.9.2018 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus St. Markus. Interessierte sind herzlich willkommen.

Kontakt: Gemeindereferentin Jana Diefenbach

Familiengottesdienst

Am Samstag, 22.9.2018 um 17.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Lûxem anlässlich der Erntedankaktion ein Familiengottesdienst statt. Nähere Informationen zur Aktion auf Seite 9 Ganz herzliche Einladung an alle Familien der Pfarreiengemeinschaft!

Familiengottesdienst Erntedank in Plein

Am Sonntag, 23.9.2018 lädt der Sachausschuss Familie/Jugend Plein ganz herzlich zum Erntedank-Gottesdienst um 10.30 Uhr in die Kirche St. Jakobus ein. Der Familiengottesdienst wird als Wortgottesdienst gefeiert. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Ein Apfel in meiner Hand.“

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen ein gemaltes Bild eines Apfels in den Gottesdienst mitzubringen.

Beim Gottesdienst können auch viele Kinder aktiv mitwirken. Bei Interesse bitte bei Marietta Fries-Metzen melden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Apfelkuchen zu Gunsten der Messdienerkasse verkauft.

Kontakt: Gemeindereferentin Jana Diefenbach
oder Marietta Fries-Metzen

Vorankündigung

Nachtwanderung mit Familien

Herzliche Einladung zu einer Nachtwanderung mit religiösen Impulsen für Familien.

Wann? 20.10.2018 um 18.00 Uhr

Wo? Treffpunkt am Wohnmobilstellplatz (Nähe Schwimmbad)

Zusammen wollen wir die Nacht und Dunkelheit entdecken. Wer mag, kann gerne eine Taschenlampe mitbringen.

Kontakt: Gemeindereferentin Jana Diefenbach

Familiengottesdienst auf dem Bauernhof

Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf dem Berlingerhof am 14.10.18 um 11.00 Uhr zu Erntedank. In Zusammenarbeit mit der Familie Zelder, lädt der Pfarrgemeinderat Bombogen zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Wir feiern den Wortgottesdienst, der sich besonders auch an Familien mit Kindern richtet auf dem Hof.

Aktuelle Änderung Krabbelgruppen!

Vorübergehend treffen sich die Krabbelgruppen in den kommenden Monaten im Meditationsraum im St.-Markus-Haus. Wenn Sie mit Ihrem Kind eine Krabbelgruppe besuchen möchten, wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Jana Diefenbach.

Weitere Infos auf der Homepage:
www.familie.pfarreien-wittlich.de

aus den Räten



Sitzungstermine der Pfarrgemeinderäte in

Wengerohr

Dienstag, 23.10.2018 um 20.00 Uhr im
Pfarrheim

Dekanat

Filmabend zum Thema Tod und Trauer

Im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „TrauERleben“ laden das Dekanat Wittlich und die Katholische Seelsorge im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich am 18.9.2018 zu einem Filmabend um 19.00 Uhr in das Pfarr- und Jugendheim St. Bernhard, Auf´m Geifen 12 in Wittlich ein.

Der ausgesuchte Film zeigt, wie man bewusster leben kann, damit am Ende des Lebens die Überzeugung steht, es war gut, in allen Lebensphasen und man nicht sagen muss: „Das Beste kam am Schluss“. Dazu möchte der Abend einladen und Mut machen, sich der eigenen Wünsche und Prioritäten bewusst zu werden.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter 06571-1469417 oder 06571-15-31912 oder www.dekanat-wittlich.de

Meditative Abendwanderung „Wanderkarte meines Lebens“

Die Frauen des Ökumenischen Meditationsgottesdienstkreises im Dekanat Wittlich laden am Mittwoch, 19.9.2018, herzlich ein zu einer meditativen Abendwanderung in Himmerod unter dem Titel „Wanderkarte meines Lebens“.

Die kleine Rundwanderung lädt mit kreativ gestalteten Stationen dazu ein, sowohl Wege im eigenen Leben zu betrachten, als auch den Weg durch die Vielfalt der Natur zu genießen; sich Zeit nehmen, zur inneren Ruhe zu kommen, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und Gott in seiner Schöpfung zu erfahren.

Die Abendwanderung beginnt um 18.30 Uhr vor der Gärtnerei in Himmerod. Bei Regen entfällt die Wanderung. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit ab Wittlich, St. Bernhard. Bitte melden unter Tel. 06571-1469417.

Nähere Informationen unter www.dekanat-wittlich.de

Willkommenskultur für Flüchtlinge
Ökumenischer Arbeitskreis im Dekanat Wittlich mit Vertretern von Pfarreiengemeinschaften, kirchlichen Einrichtungen, Vereinen, Gruppen und der Ev. Kirchengemeinde Wittlich, in Vernetzung mit kommunalen Einrichtungen, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen
Termin: 19.9.2018, 10.00 – 12.00 Uhr; Ort: Dekanatsbüro, Auf´m Geifen 12, Wittlich. Veranstalter: Dekanat Wittlich.

Kontakt: Tel. 06571-14694-14,
christiane.friedrich@bistum-trier.de;
Info: www.dekanat-wittlich.de

REIF FÜR DIE KUNST Eine Veranstaltungsreihe im Museum am Dom und im Stadtmuseum Simeonstift Trier

Sind Sie aktiv, kontaktfreudig und an Neuem interessiert?

Dann ist diese Veranstaltungsreihe genau das Richtige für Sie. Alle vier Wochen freitags um 14.30 Uhr präsentieren das Stadtmuseum Simeonstift und das Museum am Dom abwechselnd ein Spezialthema aus der eigenen Sammlung. Bei Führungen, Vorträgen oder Lesungen erhalten Sie Einblicke in die Trierer Museen. Danach gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,- € inkl. Kaffee und Kuchen.

REIF FÜR DIE KUNST: Kunst im Kontext: Konflikte zwischen Bürgern und Bistum vor Napoleon - Führung mit Dr. Christiane Häselein

Termin: 21.9.2018, 14:30 - 16:00 Uhr; Ort: Stadtmuseum Simeonstift, Simeonstr. 60, Trier; Veranstalter: Stadtmuseum Simeonstift Trier.

Anmeldung: Stadtmuseum Simeonstift Trier, Tel. 0651-7181459, stadtmuseum@trier.de

Offener Abendtreff für Trauernde

Das Dekanat Wittlich bietet neben dem Lebenscafé am Nachmittag auch abends einen Treffpunkt für Trauernde in Wittlich an, die einen lieben Menschen durch Tod verloren haben. Über Tod und Trauer zu reden, fällt nicht immer leicht. Umso tröstlicher ist es für Trauernde zu spüren, dass sie mit ihrer Trauer, ihren Gefühlen, ihren Fragen nicht allein sind. Das Dekanat will für diese Trauerarbeit einen geschützten Raum bieten, mit der Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch mit anderen Betroffenen und Seelsorge-rinnen, aber auch zum Schweigen.

Wer möchte, darf auch gerne ein Bild oder ein anderes Andenken mitbringen, welches für den Abend einen besonderen Platz erhält.

Der nächste Treffpunkt findet statt am Mittwoch, 10.10.2018, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, im Dekanatsbüro im Pfarr- und Jugendheim St. Bernhard in Wittlich, Auf'm Geifen 12.

Nähere Infos bei der Leitung des Abendtreffs: Bianca Anzenhofer, Pastoralreferentin im Dekanat Wittlich, 06571/14694-17, und Monika Hartmann, Pastoralreferentin im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich, 06571/15-31912.

Ökumenischer Bibelnachmittag - Thema: „Suche den Frieden“

Ein Ökumenisches Team gestaltet diesen Nachmittag zum Thema des dies-jährigen Katholikentages „Suche den Frieden“ mit biblischen Texten, Musik und Bild-Impulsen und lädt zum Gespräch ein.

Termin: 13.10.2018, 14.30 – 17.15 Uhr; Ort: Ev. Gemeindehaus, Trierer Landstr. 11, Wittlich; Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wittlich, Dekanat Wittlich.

Kontakt: Ev. Gemeindebüro, Tel. 06571-7449, wittlich@ekkt.de, Christiane Friedrich, Pastoralreferentin, Tel. 06571-14694-14, christiane.friedrich@bistum-trier.de

Autobahnkirche St. Paul



Kino in der Kirche

"Der junge Karl Marx"

Montag, 8.10.2018, 19.30 Uhr

Im Pariser Exil lernt der 26-jährige Karl Marx im Jahr 1844 den Fabrikantensohn Friedrich Engels kennen. Ihre anfangs gegenseitige Abneigung wandelt sich in eine lebenslange Freundschaft. Fortan schreiben sie gemeinsam, doch Zensur, Polizeirazzien, Verhaftungen, Machtkämpfe und erneutes Exil rauben ihnen zunehmend die Kräfte. Ein packender, detailfreudig und stimmig ausgestatteter biografischer Film aus dem Leben zweier vorzüglich dargestellter Männer, die die Welt veränderten.

Konzert

**"Trio Glissando" Stuttgart
Musik mit Harfe, Horn und Posaune**

Samstag, 13.10.2018, 19.00 Uhr

Kinder und Jugend

Herbstfreizeiten 2018 unserer Pfarreiengemeinschaft

Wir freuen uns, dass sich rund 120 Kinder und Jugendliche in den Herbstferien in der Herbstfreizeit Altrich und der Herbstfreizeit Wittlich miteinander auf den Weg machen und ihre Ferien gemeinsam gestalten.

Wir wünschen allen Teilnehmenden, Gruppenleitungen und Küchenteams eine gute Gemeinschaft, viel Spaß und Gottes Segen bei ihren Freizeiten.

Probe der Kinder- und Jugendchöre

- Kinderchor Wittlich
für Kinder ab 6 Jahre
freitags um 17:00 Uhr
im St.-Markus-Haus
- Kinder- und Jugendchor Bombogen
samstags um 10:00 – 11:00 Uhr
in der Pfarrkirche Bombogen

KjG (Kath. Junge Gemeinde)

Altrich

Zur Gruppenstunde treffen sich

Gruppe Mädchen 10. Schuljahr:
Nach Vereinbarung

Gruppe Hannah We.
(Mädchen und Jungs 9. Schulj.):
mittwochs, 16.30 Uhr

Gruppe Leonie (8. Schulj.):
freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gruppe Hannah Wi. (7. Schulj.):

dienstags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gruppe Stephan (5./6. Schulj):

Donnerstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wittlich

Zur Gruppenstunde treffen sich im Jugendheim St. Markus

- 5. Schuljahr: KjG Spaßvögel
14-tägig donnerstags von
17.00 – 18.30 Uhr
- 6./7. Schuljahr: Känguru-jG
14-tägig donnerstags von
17.00 – 18.30 Uhr
- 9.-10. Schuljahr: KjG-Werwölfis
14-tägig samstags von
10.30 – 12.00 Uhr

Alle Kinder aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft dürfen an den Gruppenstunden teilnehmen. Wenn du hierbei mitmachen möchtest, melde dich bitte bei Gemeindereferentin Heike Feldges.

Wengerohr

- KjG-Affenbande 14-tägig samstags
von 10.30 – 12.00 Uhr
im Pfarrheim

Was die Messe bedeutet (Fortsetzung)

Verkündigung des Wortes Gottes

>Zwei Jünger des Herrn waren unterwegs zu einem Dorf namens Emmaus. Sie sprachen über alles, was sich ereignet hatte. Während sie miteinander redeten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Und er erklärte ihnen alles, was in der Heiligen Schrift über ihn geschrieben steht. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn beim Brotbrechen. Sie sagten zueinander: „Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ < (vgl. Lk 24,13 ff)

Die Messfeier besteht aus zwei Teilen, die zusammen ein Ganzes bilden: eine einzige liturgische Handlung. Um es mit den Worten aus dem Emmaus-Evangelium zu sagen: Im Vortragen und Erklären der Hl. Schrift und im Brechen des Brotes. Im Wortgottesdienst geht es um das Wort Gottes in der Hl. Schrift, in der Eucharistiefeier um das Brechen des Brotes.

Das Zweite Vatikanische Konzil sagt: „Gegenwärtig ist Christus in seinem Wort, das er selbst spricht, wenn die hl. Schriften in der Kirche gelesen werden.“

Er ist so sehr gegenwärtig, dass er selbst in den Schriftlesungen sein Wort an die Gläubigen richtet. Es ist Gott, der in den Lesungen des Wortgottesdienstes zu der Gemeinschaft der Gläubigen spricht. Im Lesen und Erschließen der Hl. Schrift lässt er selbst unser Herz brennen, so dass wir ihn am Brechen des Brotes auch erkennen können. Er muss zuerst selbst zu uns sprechen, bevor uns die Augen aufgehen.

In den „Hochgebeten für besondere Anliegen“ wird das besonders deutlich. Da heißt es: „Wir preisen dich, Heiliger Vater. Du bist immer mit uns auf dem Weg, besonders, wenn Jesus, dein Sohn, uns versammelt zum Mahl der Liebe. **Wie den Jüngern von Emmaus deutet er uns die Schrift und bricht uns das Brot.**“

Wir schließen die Lesung mit dem Gruß: „Wort des lebendigen Gottes“. Hier wird deutlich, dass es sich um die „lebendige Gegenwart Gottes“ in seinem Wort handelt.

Das Buch, aus dem die Lesung und das Evangelium vorgetragen werden, heißt **Lektionar**. Das Buch, aus dem das Evangelium bei feierlichen Gottesdiensten vorgetragen wird, heißt **Evangeliar**. Es ist ausdrücklicher Wunsch des Konzils, dass in den Familien, in den Gruppen, Vereinen, in kleinen „Basisgemeinschaften“ - wie z.B. in einem Gebetskreis - über die Hl. Schrift gesprochen wird, damit uns immer mehr die Augen für die Gegenwart Gottes aufgehen.

Alttestamentliche und neutestamentliche **Lesungen** sind Teil des Wortgottesdienstes. Die Lesungen aus dem Gesetz und den Propheten, aus den Apostelbriefen und aus dem **Evangelium** (Jesu Christi) gehören zusammen, so wie Jesus bei seiner Verklärung auf dem Berg Tabor mit Mose und Elija (Gesetz und Prophet) gesprochen hat in Anwesenheit der Apostel. Im Wortgottesdienst fließt also das ganze Heilsgeschehen Gottes aus allen Zeiten zusammen. Und wir, die Gläubigen, werden aufgenommen in diese Heilsgeschichte, worauf wir nur dankend antworten können:

„Dank sei Gott!“ oder nach dem Evangelium: „Lob sei dir, Christus!“

Warum stehen wir auf, wenn wir den Halleluja-Ruf singen und das Evangelium vorgelesen wird?

Weil Christus selbst im Evangelium auf uns zukommt. Besonders schön und feierlich ist es, wenn das Evangelienbuch zum Ambo hinaufgetragen wird (Ambo kommt aus dem Griechischen: „hinaufgehen“): Er geht hinauf, etwa wie bei der Bergpredigt:

„... stieg er auf einen Berg und sprach zu ihnen.“ Ich kann mir nicht vorstellen, dass man einen besonders wichtigen Ehrengast, der zum Vortrag in den Festsaal einzieht, sitzend begrüßt. Man steht auf und heißt ihn stehend, applaudierend, willkommen. So soll es bei der Verkündigung des Evangeliums auch sein. **Halleluja**, freut euch, der Herr kommt!

Die persönliche Huldigung des Evangeliums wird unterstrichen mit der Inszenierung durch Weihrauch (in feierlichen Gottesdiensten).

Mit dem dreifachen Kreuzzeichen, begleitet von den Worten „Ehre sei dir, o Herr“, wird folgendes sicht- und handgreiflich spürbar: Was immer ein Christ denkt, sagt und fühlt, sein ganzes Wesen soll von der Botschaft des Evangeliums die jetzt an ihn ergeht, geprägt und wie durchtränkt sein.

Nach der Verkündigung küsst der Priester oder der Diakon das Evangelium, um zu zeigen: Ich liebe das Wort Gottes. In einem Lied heißt es: „ganz nahe soll sein Wort mir sein“ (Lied Gotteslob Nr. 462,2).

Die Predigt

Für den ein oder anderen überflüssig und langweilig; manche schauen auf die Uhr und signalisieren: Hoffentlich ist er bald fertig!

Jesus saß einmal in der Synagoge, rollte die Hl. Schrift auf, las daraus, und die Augen aller waren auf ihn gerichtet. Er redete zu ihnen, er predigte...

Die gehörten Texte sollen noch verlebendigt werden, nicht mit anderen Worten wiederholt werden. „Homelein“ heißt so viel wie „liebevolles Erzählen“. Der Prediger muss also die Lesungstexte „liebevoll“ verlebendigen. Die Predigt soll einen Kerngedanken des Evangeliums oder der Lesung herausgreifen und vertiefen. Der Prediger muss sich vorher vergewissern: Was will ich meinen Hörern sagen? Er muss sich fragen: Wer hört mich am Samstagabend, oder wer hört mich am Sonntagmorgen?

Die Predigt soll so aufgebaut sein, dass der aufmerksame Hörer später noch einige Sätze wiederholen kann. Nicht, dass es so geht, wie manche sagen: „Sie haben schön gepredigt, Herr Pastor!“ Wenn der Pastor dann zurückfragt: „Was hat Ihnen denn so gut gefallen?“ „Fragen Sie mich bitte keine Einzelheiten, so genau habe ich auch nicht aufgepasst.“

Die Predigt soll vor allem zum Nachdenken anregen. Die Predigt ist kein Dogma, also keine offizielle Lehrmeinung der Kirche, sondern das ausgelegte Wort des Predigers. Es soll auch motivieren, den gehörten Text vielleicht zuhause noch einmal nachzulesen.

(Fortsetzung im nächsten Pfarrbrief!)

Redaktionsschluss

Messbestellungen und Textbeiträge für den Pfarrbrief Nr. 14/2018
vom 15.10. – 4.11.2018

bitte bis **Montag, 1.10.2018, 12:00 Uhr** einreichen.

Später eingereichte Messbestellungen und Textbeiträge
können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss zur Aktualisierung der Homepage ist am
Montag, 8.10.2018

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
webmaster@pfarreien-wittlich.de

Kontakte

Gemeinsames Pfarrbüro Wittlich

Karrstraße 14 ☎ (06571) 6368
54516 Wittlich ☎ (06571) 1472991

Sekretärinnen:
Rita Hees, Sandra Merten,
Gabi Weiland

E-Mail: pfarrbuero@pfarreien-wittlich.de
Homepage: www.pfarreien-wittlich.de
Facebook: @pgwittlich

Webmaster: Holger Günter

E-Mail: webmaster@pfarreien-wittlich.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 09:45 10:00 - 12:15Uhr	und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 09:45 10:00 - 13:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 09:45 10:00 - 12:15 Uhr	und 14:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 09:45 10:00 - 12:15 Uhr	und 14:00 - 16:00 Uhr

Seelsorger / -in:

Comes Bruno Pfarrer	C	Pfarrbüro St. Markus, ☎ (06571) 6368 E-Mail: bruno.comes@pfarreien-wittlich.de
Diefenbach Jana Gemeindereferentin	D	☎ (06571) 1472-995, Mobil: 0151-59427492 E-Mail: jana.diefenbach@pfarreien-wittlich.de
Feldges Heike Gemeindereferentin	F	☎ (06571) 1472-997, Mobil: 0176-96376838 E-Mail: feldges@pfarreien-wittlich.de
Lehmann Jan Subsidiar, Jugendpfarrer	L	☎ (06542) 901353 (Büro) / Mobil: 0160-7490003 E-Mail: jan.lehmann@bgv-trier.de
Scher Carsten Kaplan	S	Pfarrbüro St. Markus, ☎ (06571) 1472-993 E-Mail: carsten.scher@bistum-trier.de
Worring Gebhard Diakon mit Zivilberuf	W	☎ (06571) 1358713 E-Mail: cug.worring@kabelmail.de
Zisch Günter Diakon mit Zivilberuf	Z	☎ (06571) 6854 E-Mail: guenter.zisch@pfarreien-wittlich.de
weitere Zelebranten:		G=Gansemer / E=Ewen / RH = Pater Huning

<u>Impressum:</u>	Pfarrbrief der kath. Pfarreiengemeinschaft Wittlich
Herausgeber:	Kath. Pfarrbüro, Wittlich
Anschrift der Redaktion:	Karrstraße 14, 54516 Wittlich
Druck:	Caritas Werkstätten St. Anna, 56766 Ulmen
Erscheinungsweise:	in der Regel alle 3 Wochen

Dieses Produkt wurde gedruckt auf Hochweiß Recycling-Offset-Papier aus 100% Altpapier mit EU-Ecolabel.